

Strukturierter Qualitätsbericht  
gemäß § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 SGB V  
für das Berichtsjahr 2016

Lungenklinik Ballenstedt/Harz gGmbH

Dieser Qualitätsbericht wurde mit der Software promato® QBM am 13.12.2017 um 19:02 Uhr erstellt.

netfutura Deutschland GmbH: <https://www.netfutura.eu>

promato QBM: <https://qbm.promato.de>

# Inhaltsverzeichnis

Einleitung

## **A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses**

- A-1** Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses
- A-2** Name und Art des Krankenhausträgers
- A-3** Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus
- A-4** Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie
- A-5** Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-6** Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses
- A-7** Aspekte der Barrierefreiheit
- A-8** Forschung und Lehre des Krankenhauses
- A-9** Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus
- A-10** Gesamtfallzahlen
- A-11** Personal des Krankenhauses
- A-12** Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung
- A-13** Besondere apparative Ausstattung

## **B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten/Fachabteilungen**

- B-[1]** Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie
- B-[1].1** Name der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].2** Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen
- B-[1].3** Medizinische Leistungsangebote der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].4** Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].5** Fallzahlen der Organisationseinheit/Fachabteilung
- B-[1].6** Hauptdiagnosen nach ICD
- B-[1].7** Durchgeführte Prozeduren nach OPS
- B-[1].8** Ambulante Behandlungsmöglichkeiten
- B-[1].9** Ambulante Operationen nach § 115b SGB V
- B-[1].10** Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft
- B-[1].11** Personelle Ausstattung

- C**            **Qualitätssicherung**
- C-2**        Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V
- C-3**        Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP)  
nach § 137f SGB V
- C-4**        Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung
- C-5**        Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V
- C-6**        Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2  
SGB V
- C-7**        Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 SGB V

## Einleitung

### Bild der Einrichtung / Organisationseinheit:



Abbildung: Lungenklinik Ballenstedt - Haupteingang

### Einleitungstext:

Als hoch spezialisierte Klinik mit dem Schwerpunkt Lungen- und Bronchialkrankheiten erfüllen wir im Land Sachsen-Anhalt unseren Versorgungsauftrag. Wir bieten jedem Menschen, unabhängig von der Schwere der Erkrankung, bestmöglichen Rat und Hilfe. Wir betreuen unsere Patienten ganzheitlich. Dies umfasst Prävention und Beratung sowie Therapie und Nachsorge. In einer schweren Ausnahmesituation ihres Lebens wollen wir für unsere Patienten und deren Angehörigen Partner sein und alle Möglichkeiten nutzen, ihre Lebensqualität zu verbessern und Ihnen ein würdevolles Leben zu ermöglichen.

Das Leistungsspektrum der Klinik umfasst die gesamte Diagnostik und Therapie pneumologischer Erkrankungen außer Thoraxchirurgie und Strahlentherapie.

### Abteilung für Pneumologie

In der Abteilung für Pneumologie werden Patienten mit einem sehr umfangreichen Spektrum von Lungenerkrankungen

diagnostiziert und behandelt. Behandlungsschwerpunkte bilden die Betreuung von Patienten mit chronischer Bronchitis (COPD und Asthma). Neben der medikamentösen Therapie erhalten die Patienten eine spezielle Physiotherapie, Patientenschulungen und wenn gewünscht auch eine Unterstützung bei der Raucherentwöhnung. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie allergologischer, interstitieller und infektiöser Erkrankungen. Für die Diagnostik der interstitiellen (Lungengerüst-) Erkrankungen steht in der Klinik ein abgestimmtes, leitliniengerechtes Konzept unter Einbeziehung modernster radiologischer und endoskopischer Diagnostik sowie innovativer Therapieverfahren zur Verfügung. Besondere fachliche Expertise bieten wir bei der umfassenden Abklärung von speziellen Symptomen, wie langanhaltenden Husten, Ruhe- und Belastungsluftnot, Brustkorbschmerzen und Hämoptysen (Blutbeimengungen im Sputum). Die Reizhustendiagnostik erfolgt unter Einbeziehung umfangreicher lungenfunktioneller Methoden, endoskopischer Diagnostik des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien sowie der Untersuchung der Speiseröhre. Ein besonderes Angebot auf dem Gebiet der Allergologie stellt die Diagnostik und Therapie von Insektengiftallergosen dar.

Als Lungenklinik verfügen wir über langjährige Erfahrung in der Diagnostik und Therapie von infektiösen Lungenerkrankungen, insbesondere auch der Tuberkulose der Lunge und anderer Organe. Besonders geschultes Personal übernimmt die Versorgung dieser Patienten in modernen, freundlichen Zimmern, die den neusten hygienischen Erfordernissen entsprechen.

### **Abteilung für Pneumologische Onkologie und Palliativmedizin**

Zu dieser Abteilung gehören die Station 1a, die Palliativstation und die onkologische Fachambulanz. Im Juni 2012 erfolgte die Zertifizierung zum Regionalen Lungenkrebszentrum Martha-Maria Halle-Dölau - Lungenklinik Ballenstedt. In der Pneumologischen Onkologie liegt der Schwerpunkt in der Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Krebserkrankungen der Lunge und des Rippenfells.

In unserem Zentrum bieten wir eine leitlinienbasierte, moderne Diagnostik unter Einschluss aller invasiven und nicht-invasiven Untersuchungsmethoden, alle Formen der medikamentösen Therapie (Chemotherapie, Antikörpergabe, Immuntherapie). Die Behandlung erfolgt im multiprofessionellen Team, auch unter frühzeitiger Einbeziehung der Psychoonkologie und Palliativmedizin. Die Behandlungen können ambulant und stationär erfolgen. Zur optimalen Betreuung unserer Patientinnen und Patienten haben wir ein durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziertes Regionales Lungenkrebszentrum Martha-Maria Halle-Dölau - Lungenklinik Ballenstedt etabliert. Hierdurch wird eine enge interdisziplinäre Zusammenarbeit zur bestmöglichen Behandlung der Patienten sowohl in medizinischer Hinsicht als auch im psychosozialen Bereich mit Betreuung auch der Angehörigen garantiert.

Ein multiprofessionelles Behandlungsteam betreut auf der Palliativstation Patienten mit unheilbaren, chronischen oder terminalen Erkrankungen. Es erwartet Sie eine bedürfnisorientierte, individuelle ganzheitliche medizinische Behandlung und Pflege in ruhiger und freundlicher Atmosphäre. Die palliativmedizinische Betreuung richtet sich nach den Bedürfnissen des Patienten und seiner Angehörigen. Wir arbeiten intensiv an der Netzwerkgestaltung mit ambulanten Pflegediensten, Palliativ-

Care-Teams, Hausarztpraxen, Sanitätseinrichtungen, Apotheken und Pflegeheimen. Eine wichtige Brückenfunktion leistet unser ambulanter Hospizdienst, der die Patienten und Ihre Angehörigen im ambulanten Bereich weiter unterstützen kann. Patienten in der Lebensendphase, die uns nicht mehr verlassen können, begleiten wir und ermöglichen ein Sterben in Würde. Palliativmedizin versteht sich als aktive Lebenshilfe für Schwerkranke in der letzten Phase ihres Lebens.

### **Abteilung für Beatmungsmedizin**

Der Abteilung Beatmungsmedizin zugehörig sind die Station 1b (Beatmungsstation) und die Intensivstation/Weaning. Dieser Abteilung angegliedert sind: das AtemCenter Harz und das Schlaflabor. Auf der Beatmungsstation werden Patienten mit fortgeschrittenen Atemwegserkrankungen betreut, die einer Unterstützung der Atemfunktion bedürfen. Wir behandeln als besonderen Schwerpunkt Patienten mit allen Formen der Atemmuskelschwäche. Wir wenden die nichtinvasive Beatmung bei akut erkrankten Patienten zur Stabilisierung und Überbrückung der kritischen Phase an. Darüber hinaus ergeben sich bei Patienten mit einer neuromuskulären Erkrankung diverse andere Probleme wie eine Schwäche des Hustenstoßes, die mit besonderem Aufwand behandelt werden müssen.

Die Schwerpunkte der Weaningstation beruhen auf der Diagnostik und Therapie dieser Patienten und dem Weaning. Besonderes Augenmerk gilt dabei dem konzeptionellen Weaning - der Entwöhnung von der Langzeitbeatmung. Da immer älter und kränker werdende Patienten jede mögliche Therapie erhalten, ist oftmals der Verlauf sehr kompliziert. Diese Patienten werden über teilweise sehr lange Zeit beatmet und können nicht einfach von der Beatmung entwöhnt werden. Hierzu ist ein sehr hoher personeller und logistischer Aufwand nötig, den wir anbieten können. Dazu qualifizieren wir alle unsere Mitarbeiter in Techniken der Bronchoskopie, Logopädie, Krankengymnastik und Medizin. Der Lungenklinik Ballenstedt ist mit Wirkung zum 21.11.2014 die Zertifizierung zum Weaningzentrum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie verliehen worden. Als eines von nur wenigen Zentren in Deutschland wurde unsere Klinik dabei ohne Auflagen zertifiziert.

### **Leistungsangebot weiterer Funktionsbereiche:**

- Lungenfunktionsdiagnostik: Bodyplethysmographie, Rhinomanometrie, bronchiale Provokationstestungen, Diffusionsmessung, Blutgasanalyse, EKG, Langzeit-EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-Blutdruckmessung, Spiroergometrie, 6-Minuten-Gehtest.

- Allergologie:  
Hauttestungen, inhalative Provokationstestungen (nasal und bronchial), in vitro-Diagnostik, spezifische Immuntherapie, Schwerpunkt Insektengiftallergosen.

- Endoskopie:

Bronchoskopie in flexibler Technik mit modernen Videoendoskopen, Autofluoreszenzdiagnostik, Bronchoskopie in Narkose mit modernsten Beatmungsgeräten, diffizile Probengewinnung aus dem Bronchial- und Lungengewebe (BAL, TBNA, TBLB), Endospirometrie, Laryngoskopie, interventionelle endobronchiale Therapie, (Argonbeamer, Kryotherapie, Stentimplantation), Thorakoskopie, Pleurodese, Pneumothoraxbehandlung, Gastroskopie, diverse Organpunktionen unter Ultraschallsicht,

transoesophagealer und endobronchialer Ultraschall mit Darstellung des Mediastinums, zentraler Lungenstrukturen, der Nebenniere links und der Leber.

• Zytologie:

Möglichkeit der Onsite-Zytologie (Schnellzytologie), d.h. innerhalb weniger Minuten nach einer Probeentnahme, z.B. aus dem Bronchialsystem, ist eine Diagnosestellung möglich.

• Schlaflabor:

Polysomnographie, Polygraphie, MSLT, MWT.

Die Klinikseelsorgerin, die Pflegenden, der Sozialdienst und die Ehrenamtlichen leisten darüber hinaus für die gesamte Klinik sehr wertvolle Arbeit in der psychisch-seelischen Begleitung und sozialen Unterstützung unserer Patienten und ihrer Angehörigen.

Im Landkreis Harz ist die Lungenklinik für Aktivitäten zur Gesundheitserziehung und Prävention bekannt. Neben dem jährlich stattfindenden „Lungentag“ in der Klinik, der auf ein sehr breites Interesse der Bevölkerung stößt und dem „Gesundheitstag“ des Landkreises engagieren sich Mitarbeiter der Klinik ehrenamtlich in der Jugendarbeit, speziell in „Antirauchprojekten“ in mehreren Schulen. Gleichzeitig arbeitet der Ambulante Hospizdienst Hoffnung an der Lungenklinik Ballenstedt.

**Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:**

| Titel: | Vorname: | Name:  | Position:               | Telefon:  | Fax:        | E-Mail:                              |
|--------|----------|--------|-------------------------|-----------|-------------|--------------------------------------|
|        | Andreas  | Sokoll | Verwaltungsdirekt<br>or | 039483700 | 03948370190 | info@lungenklinik-<br>ballenstedt.de |

**Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:**

| Titel: | Vorname: | Name:  | Position:               | Telefon.  | Fax:        | E-Mail:                              |
|--------|----------|--------|-------------------------|-----------|-------------|--------------------------------------|
|        | Andreas  | Sokoll | Verwaltungsdirekt<br>or | 039483700 | 03948370190 | info@lungenklinik-<br>ballenstedt.de |

**URL zur Homepage:**

<http://www.lungenklinik-ballenstedt.de>

## Weitere Links:

| URL:  | Beschreibung: |
|---|---------------|
| <a href="http://www.lk-b.de">http://www.lk-b.de</a> |               |



# Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

### I. Angaben zum Krankenhaus

**IK-Nummern des Krankenhauses:**

261500483

**Standortnummer des Krankenhauses:**

00

**Hausanschrift:**

Lungenklinik Ballenstedt/Harz GmbH

Robert-Koch-Str. 26/27

06493 Ballenstedt

**Internet:**

<http://www.lk-b.de>

**Postanschrift:**

Robert-Koch-Str. 26/27

06493 Ballenstedt

**Ärztliche Leitung des Krankenhauses:**

| Titel:   | Vorname: | Name:   | Position:                                 | Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | E-Mail:    |
|----------|----------|---------|---|--|--------------------------------------|------------|
| Dr. med. | Barbara  | Wagener | Chefärztin und<br>Ärztliche<br>Direktorin | 039483 / 700                             | 039483 / 70200                       | bw@lk-b.de |

**Pflegedienstleitung des Krankenhauses:**

| Titel: | Vorname: | Name:      | Position:            | Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | E-Mail:    |
|--------|----------|------------|----------------------|--|--------------------------------------|------------|
|        | Petra    | Pannhausen | Pflegedienstleiterin | 039483 / 700                             | 039483 / 70190                       | pp@lk-b.de |

### Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

| Titel: | Vorname: | Name:  | Position:           | Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | E-Mail:    |
|--------|----------|--------|---------------------|--|--------------------------------------|------------|
|        | Andreas  | Sokoll | Verwaltungsdirektor | 039483 / 700                             | 039483 / 70190                       | as@lk-b.de |

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

### Name:

Lungenklinik Ballenstedt/Harz GmbH

### Art:

öffentlich

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Akademisches Lehrkrankenhaus

### Universität:

|                              |
|------------------------------|
| Name und Ort der Universität |
| Nein.                        |

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:                          | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| MP03 | Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare                             |                          |
| MP04 | Atemgymnastik/-therapie  |                          |
| MP06 | Basale Stimulation   |                          |
| MP08 | Berufsberatung/Rehabilitationsberatung                               |                          |
| MP09 | Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden               |                          |
| MP11 | Sporttherapie/Bewegungstherapie                                      |                          |
| MP12 | Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)                     |                          |
| MP14 | Diät- und Ernährungsberatung   |                          |
| MP15 | Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege                   |                          |
| MP17 | Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege          |                          |
| MP18 | Fußreflexzonenmassage  |                          |
| MP21 | Kinästhetik  |                          |
| MP24 | Manuelle Lymphdrainage   |                          |
| MP25 | Massage  |                          |
| MP29 | Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie                              |                          |
| MP32 | Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie |                          |

| Nr.  | Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:   | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| MP33 | Präventive<br>Leistungsangebote/Präventionskurse  |                          |
| MP34 | Psychologisches/psychotherapeutisches<br>Leistungsangebot/Psychozialdienst                                    |                          |
| MP37 | Schmerztherapie/-management   |                          |
| MP39 | Spezielle Angebote zur Anleitung und<br>Beratung von Patienten und Patientinnen<br>sowie Angehörigen          |                          |
| MP42 | Spezielles pflegerisches Leistungsangebot   |                          |
| MP46 | Traditionelle Chinesische Medizin   |                          |
| MP47 | Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik   |                          |
| MP48 | Wärme- und Kälteanwendungen   |                          |
| MP51 | Wundmanagement  |                          |
| MP52 | Zusammenarbeit mit/Kontakt zu<br>Selbsthilfegruppen   |                          |
| MP53 | Aromapflege/-therapie   |                          |
| MP54 | Asthmaschulung  |                          |
| MP63 | Sozialdienst  |                          |
| MP64 | Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit   |                          |
| MP68 | Zusammenarbeit mit stationären<br>Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter<br>Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege |                          |

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

| Nr.  | Leistungsangebot:                                   | Zusatzangaben:         | URL: | Kommentar / Erläuterung:  |
|------|---|------------------------|------|---|
| NM01 | Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum                 |                        |      |   |
| NM02 | Ein-Bett-Zimmer                                     |                        |      |   |
| NM03 | Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle               |                        |      | Stehen auf allen Stationen den Patienten zur Verfügung.<br>(Wahloption)                       |
| NM09 | Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich) |                        |      | Die Unterbringung einer Begleitperson ist in der Klinik möglich.<br>(Wahloption)              |
| NM10 | Zwei-Bett-Zimmer                                    |                        |      |   |
| NM11 | Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle              |                        |      | Dem Patienten steht ein Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle zur Verfügung.<br>(Wahloption) |
| NM14 | Fernsehgerät am Bett/im Zimmer                      | 0,00 EUR pro Tag (max) |      | Fernsehgeräte stehen dem Patienten am Bett zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung.            |
| NM15 | Internetanschluss am Bett/im Zimmer                 | 8,00 EUR pro Tag (max) |      | Ein Internetanschluss am Bett ist in allen Patientenzimmern vorhanden.<br>(Wahloption)        |
| NM17 | Rundfunkempfang am Bett                             | 0,00 EUR pro Tag (max) |      | Ein Rundfunkempfang steht dem Patienten kostenfrei in den Patientenzimmern zur Verfügung.     |

| Nr.  | Leistungsangebot:   | Zusatzangaben:   | URL: | Kommentar / Erläuterung:   |
|------|---|--|------|--|
| NM18 | Telefon am Bett   | 1,10 EUR pro Tag (max)<br>ins deutsche Festnetz<br>0,10 EUR pro Minute ins<br>deutsche Festnetz<br>0,10 EUR bei<br>eingehenden Anrufen |      | Ein Telefon steht an jedem Patientenbett gegen Gebühr zur Verfügung.   |
| NM19 | Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer   |  |      | Ein Wertfach befindet sich für jeden Patienten im eigenen Patientenschrank.  |
| NM30 | Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen   | 0,00 EUR pro Stunde<br>0,00 EUR pro Tag  |      | Den Patienten und Besuchern unserer Klinik stehen klinikeigene, kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.  |
| NM40 | Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen durch ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen |  |      | Die Klinik bietet einen Empfangs- und Begleitsdienst für Patienten und Besucher an.  |
| NM42 | Seelsorge   |  |      | In der Klinik wird eine Seelsorge angeboten.   |
| NM49 | Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen  |  |      | Verschiedene Fortbildungsangebote und Informationsveranstaltungen werden den Patienten angeboten.<br>Beispielsweise zweimal wöchentlich COPD- und Asthmaschulungen, wöchentliche Raucherberatung und Atemtrainingseinheiten. |
| NM60 | Zusammenarbeit mit Selbsthilfeorganisationen  |  |      |  |
| NM67 | Andachtsraum  |  |      |  |

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

| Nr.  | Aspekt der Barrierefreiheit:   | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| BF02 | Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung   |                          |
| BF04 | Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung   |                          |
| BF06 | Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.   |                          |
| BF07 | Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette   |                          |
| BF08 | Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen  |                          |
| BF09 | Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug  |                          |
| BF10 | Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen   |                          |
| BF11 | Besondere personelle Unterstützung   |                          |
| BF16 | Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung  |                          |
| BF17 | geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)         |                          |
| BF20 | Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten |                          |
| BF21 | Hilfsgeräte zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter                 |                          |

| Nr.  | Aspekt der Barrierefreiheit:   | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| BF22 | Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe |                          |
| BF24 | Diätetische Angebote   |                          |
| BF25 | Dolmetscherdienst  |                          |
| BF26 | Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal  |                          |
| BF27 | Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“                       |                          |

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

| Nr.  | Ausbildung in anderen Heilberufen:                                    | Kommentar / Erläuterung: |
|------|---|--------------------------|
| HB01 | Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin |                          |

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

104 Betten

## A-10 Gesamtfallzahlen



**Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:**

**Vollstationäre Fallzahl:**

3233

**Teilstationäre Fallzahl:**

0

**Ambulante Fallzahl:**

0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

**Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Kommentar/ Erläuterung: |
| 14,5   |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Kommentar/ Erläuterung: |
| 14,5   |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Kommentar/ Erläuterung: |
| 14,5   |                         |

**davon Fachärzte und Fachärztinnen:**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Kommentar/ Erläuterung: |
| 11,07  |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Kommentar/ Erläuterung: |
| 11,07  |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Kommentar/ Erläuterung: |
| 11,07  |                         |

**maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

|   |
|---|
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal: |
| 40,00   |

**Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V):**

| Anzahl Personen: | Kommentar/ Erläuterung: |
|------------------|-------------------------|
| 0                |                         |

**Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind:**

| Anzahl Vollkräfte:                               | Kommentar/ Erläuterung: |
|--|-------------------------|
| 0  |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |

**davon Fachärzte und Fachärztinnen:**

| Anzahl Vollkräfte:                               | Kommentar/ Erläuterung: |
|--|-------------------------|
| 0  |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |

**A-11.2 Pflegepersonal**

**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Kommentar/ Erläuterung: |
| 54,68  |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Kommentar/ Erläuterung: |
| 54,68  |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Kommentar/ Erläuterung: |
| 54,68  |                         |

### **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                         |

### **Medizinische Fachangestellte:**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Kommentar/ Erläuterung: |
| 17,29  |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Kommentar/ Erläuterung: |
| 17,29  |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Kommentar/ Erläuterung: |
| 17,29  |                         |

**Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

|   |
|---|
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal: |
| 40,00   |

**A-11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Psychiatrie und Psychosomatik****Diplom Psychologen:**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |

**Psychologische Psychotherapeuten:**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0,5  |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0,5  |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0,5  |                         |

**Physiotherapeuten:**

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1,75   |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1,75   |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1,75   |                         |

### Sozialpädagogen:

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                         |

### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

| Nr.  | Spezielles therapeutisches Personal:  | Anzahl (Vollkräfte): | Persone mit direktem Beschäftigungsverhältnis: | Persone ohne direkte Beschäftigungsverhältnis: | Ambulante Versorgung: | Stationäre Versorgung: | Kommentar/ Erläuterung: |
|------|---|----------------------|--|--|-----------------------|------------------------|-------------------------|
| SP04 | Diätassistent und Diätassistentin   | 1,0                  | 0  | 1,0  | 0                     | 1,0                    |                         |
| SP21 | Physiotherapeut und Physiotherapeutin   | 1,75                 | 1,75   | 0  | 0                     | 1,75                   |                         |
| SP24 | Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin                                      | 1,0                  | 0  | 1,0  | 0                     | 1,0                    |                         |
| SP25 | Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin   | 1,0                  | 1,0  | 0  | 0                     | 1,0                    |                         |
| SP55 | Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA) | 0,9                  | 0,9  | 0  | 0                     | 0,9                    |                         |

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement:

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

| Titel, Vorname, Nachname: | Funktion / Arbeitsschwerpunkt: | Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Email:     |
|---------------------------|--------------------------------|--|--------------------------------------|------------|
| Petra Pannhausen          | Pflegedienstleitung und QM     | 039483 700                               | 039483 70190                         | pp@lk-b.de |

#### A-12.1.2 Lenkungsgremium

|   |  |                               |
|---|--|-------------------------------|
| Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht? | Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:          | Tagungsfrequenz des Gremiums: |
| Ja  | ärztlicher, pflegerischer und kaufmännischer Bereich | halbjährlich                  |

## A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

### A-12.2.1 Verantwortliche Person

|   |
|---|
| Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement : |
| entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement              |

### A-12.2.2 Lenkungsgremium:

|  |   |                               |
|--|---|-------------------------------|
| Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungsgremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht? | Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche: | Tagungsfrequenz des Gremiums: |
| ja – wie Arbeitsgruppe Qualitätsmanagement   |   |                               |

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

| Nr.  | Instrument / Maßnahme:  | Zusatzangaben:          |
|------|---|-------------------------|
| RM07 | Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) | SOP Dekubitus2016-12-31 |

### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungswinteren Fehlermeldesystems:

| Existiert ein einrichtungswinteres Fehlermeldesystem? | Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?               | Tagungsfrequenz: | Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit: |
|---|---|------------------|---|
| Ja  | Ja  | monatlich        | Einführung von Checklisten  |
| Nr.   | Einrichtungswinteres Fehlermeldesystem:   | Zusatzangaben:   |   |
| IF01  | Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor | 2016-12-31       |   |



### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen:

|  |  |                  |
|--|--|------------------|
| Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem: | Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?  | Tagungsfrequenz: |
| Ja   | Ja   | monatlich        |
| Nummer:  | Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:  |                  |
| EF16   | CIRS-Pädiatrie (Bundesverband Kinder- und Jugendärzte; Kassenärztliche Bundesvereinigung, Bundesärztekammer; Ärztliches Zentrum für Qualität in der Medizin) |                  |

### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

#### A-12.3.1 Hygienepersonal:

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Krankenhausthygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:     | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                         |
| Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                         |
| Hygienefachkräfte (HFK):                                   | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                         |
| Hygienebeauftragte in der Pflege:                          | Kommentar/ Erläuterung: |
| 4  |                         |

|  |
|--|
| Eine Hygienekommission wurde eingerichtet: |
| Ja   |
| Tagungsfrequenz der Hygienekommission:     |
| halbjährlich                               |

#### Vorsitzender der Hygienekommission:

|          |          |           |                                |  |                                      |            |
|----------|----------|-----------|--------------------------------|--|--------------------------------------|------------|
| Titel:   | Vorname: | Nachname: | Funktion / Arbeitsschwerpunkt: | Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Email:     |
| Dr. med. | Barbara  | Wagner    | Chefärztin                     | 039483 700                               | 039483 70200                         | bw@lk-b.de |

## A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen:

|   |
|---|
| Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage liegt vor?   |
| ja  |
| Der Standard thematisiert insbesondere  |
| a) Hygienische Händedesinfektion:   |
| ja  |
| b) Hautdesinfektion (Hautantiseptik) der Kathetereinstichstelle mit adäquatem Hautantiseptikum:                 |
| ja  |
| c) Beachtung der Einwirkzeit:   |
| ja  |
| d) Anwendung weiterer Hygienemaßnahmen:   |
| - sterile Handschuhe:   |
| ja  |
| - steriler Kittel:  |
| ja  |
| - Kopfhaube:  |
| ja  |
| - Mund-Nasen-Schutz:  |
| ja  |
| - steriles Abdecktuch:  |
| ja  |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?                           |
| ja  |
| Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern liegt vor? |
| ja  |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?                           |
| ja  |

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaphylaxe und Antibiotikatherapie:

|  |
|--|
| Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie liegt vor?   |
| ja   |
| Die Leitlinie ist an die aktuelle lokale/hauseigene Resistenzlage angepasst?   |
| ja   |
| Die Leitlinie wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?   |
| ja   |
| Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe liegt vor?  |
| ja   |
| Der Standard thematisiert insbesondere   |
| a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe:  |
| ja   |
| b) Zu verwendende Antibiotika (unter Berücksichtigung des zu erwartenden Keimspektrums und der lokalen/regionalen Resistenzlage):  |
| ja   |
| c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe?  |
| ja   |
| Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Arzneimittelkommission oder die Hygienekommission autorisiert?  |
| ja   |
| Die standardisierte Antibiotikaprophylaxe wird bei jedem operierten Patienten und jeder operierten Patientin mittels Checkliste (z.B. anhand der „WHO Surgical Checklist“ oder anhand eigener/adaptierter Checklisten) strukturiert überprüft? |
| ja   |

### **A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden:**

Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel liegt vor?

ja

Der interne Standard thematisiert insbesondere:

a) Hygienische Händedesinfektion (vor, gegebenenfalls während und nach dem Verbandwechsel) :

ja

b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen (Anwendung aseptischer Arbeitstechniken (No-Touch-Technik, sterile Einmalhandschuhe)) :

ja

c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden :

ja

d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage:

ja

e) Meldung an den Arzt oder die Ärztin und Dokumentation bei Verdacht auf eine postoperative Wundinfektion :

ja

Der Standard wurde durch die Geschäftsführung oder die Hygienekommission autorisiert?

ja

#### **A-12.3.2.4 Händedesinfektion:**

Der Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde für das Berichtsjahr erhoben?

ja

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Intensivstationen:

74,65 ml/Patiententag

Händedesinfektionsmittelverbrauch auf allen Allgemeinstationen:

18,36 ml/Patiententag

Die Erfassung des Händedesinfektionsmittelverbrauchs erfolgt auch stationsbezogen?

ja

#### **A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE):**

Die standardisierte Information der Patienten und Patientinnen mit einer bekannten Besiedlung oder Infektion durch Methicillin-resistente Staphylokokkus aureus (MRSA) erfolgt z. B. durch die Flyer der MRSA-Netzwerke ([www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Netzwerke/Netzwerke_node.html))?

ja

Ein standortspezifisches Informationsmanagement bzgl. MRSA-besiedelter Patienten und Patientinnen liegt vor (standortspezifisches Informationsmanagement meint, dass strukturierte Vorgaben existieren, wie Informationen zu Besiedlung oder Infektionen mit resistenten Erregern am Standort anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Standorts zur Vermeidung der Erregerverbreitung kenntlich gemacht werden).

ja

Es erfolgt ein risikoadaptiertes Aufnahmescreening auf der Grundlage der aktuellen RKI-Empfehlungen?

ja

Es erfolgen regelmäßige und strukturierte Schulungen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noroviren besiedelten Patienten und Patientinnen?

ja

#### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement:

| Nr.  | Hygienebezogene Maßnahme:   | Zusatzangaben: | Kommentar/ Erläuterung: |
|------|---|----------------|-------------------------|
| HM05 | Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten |                |                         |

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

##### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

| Titel: | Vorname: | Name:      | Funktion / Arbeitsschwerpunkt: | Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | E-Mail:    |
|--------|----------|------------|--------------------------------|--|--------------------------------------|------------|
|        | Petra    | Pannhausen | Pflegedienstleitung und QM     | 039483 700                               | 039483 70190                         | pp@lk-b.de |

##### Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin:

| Titel: | Vorname: | Name:      | Funktion / Arbeitsschwerpunkt: | Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl): | E-Mail:    |
|--------|----------|------------|--------------------------------|--|--------------------------------------|------------|
|        | Petra    | Pannhausen | PDL                            | 039483 700                               |                                      | pp@lk-b.de |

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

| Nr.  | Vorhandene Geräte                                      | Umgangssprachliche Bezeichnung  | 24h | Kommentar / Erläuterung  |
|------|--|---|-----|--------------------------|
| AA01 | Angiographiegerät/DSA                                  | Gerät zur Gefäßdarstellung  | Ja  | über Kooperationspartner |
| AA08 | Computertomograph (CT)                                 | Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen                             | Ja  |                          |
| AA10 | Elektroenzephalographiegerät (EEG)                     | Hirnstrommessung  | Ja  | über Kooperationspartner |
| AA14 | Gerät für Nierenersatzverfahren                        | Gerät zur Blutreinigung bei Nierenversagen (Dialyse)                                    | Ja  |                          |
| AA15 | Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung         | Gerät zur Lungenersatztherapie/ -unterstützung  | Ja  |                          |
| AA22 | Magnetresonanztomograph (MRT)                          | Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder | Ja  | über Kooperationspartner |
| AA23 | Mammographiegerät                                      | Röntgengerät für die weibliche Brustdrüse   | Ja  |                          |
| AA38 | Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen | Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck                             | Ja  |                          |

# Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

## B-[1] Fachabteilung Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie

### B-[1].1 Name [Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie]

|                          |
|--------------------------|
| Fachabteilungsschlüssel: |
| 0108                     |
| Art der Abteilung:       |
| Hauptabteilung           |

### Zugänge

|  |   |
|--|---|
| Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:             | Internet:   |
| Robert-Koch-Str. 26/27,<br>06493 Ballenstedt | <a href="http://www.lk-b.de">http://www.lk-b.de</a> |

### Chefärztinnen/-ärzte:

| Titel, Vorname, Name:       | Funktion /<br>Arbeitsschwerpunkt:      | Tel. Nr.           | Fax. Nr.             | Email:     |
|-----------------------------|--|--------------------|----------------------|------------|
| Dr.<br>med. Barbara Wagener | Chefärztin und Ärztliche<br>Direktorin | 039483 / 700 - 148 | 039483 / 70200 - 148 | bw@lk-b.de |

### B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

|  |                         |
|--|-------------------------|
| Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V: | Kommentar/ Erläuterung: |
| Keine Zielvereinbarung getroffen   |                         |

### B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie]

| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie               | Kommentar / Erläuterung |
|------|--|-------------------------|
| VC15 | Thorakoskopische Eingriffe   |                         |
| VC34 | Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax  |                         |
| VD11 | Spezialsprechstunde  |                         |
| VH08 | Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege                                    |                         |
| VH09 | Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege   |                         |
| VH17 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Trachea   |                         |
| VI02 | Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes |                         |
| VI15 | Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge                            |                         |
| VI16 | Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura   |                         |
| VI18 | Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen   |                         |
| VI20 | Intensivmedizin  |                         |
| VI27 | Spezialsprechstunde  |                         |
| VI35 | Endoskopie   |                         |
| VI37 | Onkologische Tagesklinik   |                         |



| Nr.  | Medizinische Leistungsangebote im Bereich<br>Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie | Kommentar / Erläuterung |
|------|---|-------------------------|
| VI38 | Palliativmedizin  |                         |

### **B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie]**

| Nr.  | Aspekt der Barrierefreiheit: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|------------------------------|--------------------------|
| BF14 | Arbeit mit Piktogrammen      |                          |
| BF32 | BF32                         |                          |

### **B-[1].5 Fallzahlen [Innere Medizin/Schwerpunkt Pneumologie]**

**Vollstationäre Fallzahl:**

3233

**Teilstationäre Fallzahl:**

0

### **B-[1].6 Diagnosen nach ICD**

| ICD-10-GM-Ziffer: | Fallzahl: | Offizielle Bezeichnung:                          |
|-------------------|-----------|--|
| C34               | 774       | Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge |
| J44               | 724       | Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit  |

| ICD-10-GM-Ziffer: | Fallzahl: | Offizielle Bezeichnung:                                       |
|-------------------|-----------|---|
| I50               | 216       | Herzinsuffizienz  |
| G47               | 204       | Schlafstörungen   |
| J18               | 149       | Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet                     |
| J45               | 131       | Asthma bronchiale   |
| J96               | 115       | Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert |
| J20               | 113       | Akute Bronchitis  |
| Z08               | 107       | Nachuntersuchung nach Behandlung wegen bösartiger Neubildung  |
| E66               | 104       | Adipositas  |

## B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

| OPS-301 Ziffer: | Anzahl: | Offizielle Bezeichnung:   |
|-----------------|---------|---|
| 1-710           | 2430    | Ganzkörperplethysmographie  |
| 1-620           | 2243    | Diagnostische Tracheobronchoskopie  |
| 1-711           | 1842    | Bestimmung der CO-Diffusionskapazität   |
| 1-713           | 1839    | Messung der funktionellen Residualkapazität [FRC] mit der Helium-Verdünnungsmethode |
| 8-561           | 1006    | Funktionsorientierte physikalische Therapie   |
| 1-843           | 873     | Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus   |
| 9-401           | 681     | Psychosoziale Interventionen  |
| 1-430           | 527     | Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen                                   |
| 8-716           | 443     | Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung                                  |
| 1-715           | 414     | Sechs-Minuten-Gehtest nach Guyatt   |

## B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

| Nr   | Art der Ambulanz   | Bezeichnung der Ambulanz    | Angebotene Leistungen | Kommentar / Erläuterung  |
|------|--|-----------------------------|-----------------------|--|
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) | Pneumologische Problemfälle |                       |  |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) | Schlaflabor                 |                       |  |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) | Thoraxsonographie           |                       |  |
| AM04 | Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen) | Onkologische Ambulanz       |                       | Tumornachsorge bei Patienten mit primären und sekundären pulmonalen Neubildungen |

## B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B-[1].11 Personelle Ausstattung

### B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

**Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen):**

| Anzahl Vollkräfte:                               | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
|--|---------------------|-------------------------|
| 14,5   |                     |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 14,5   |                     |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 14,5   | 222,96551           |                         |

**davon Fachärzte und Fachärztinnen:**

|  |                     |                         |
|--|---------------------|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 11,07  |                     |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 11,07  |                     |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 11,07  | 292,05058           |                         |

**maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:**

|   |
|---|
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal: |
| 40,00   |

**Ärztliche Fachexpertise der Abteilung**

| Nr.  | Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen): | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| AQ23 | Innere Medizin   |                          |
| AQ30 | Innere Medizin und Pneumologie                                       |                          |
| AQ32 | Kinder- und Jugendmedizin  |                          |
| AQ54 | Radiologie   |                          |
| Nr.  | Zusatz-Weiterbildung:  | Kommentar / Erläuterung: |
| ZF15 | Intensivmedizin  |                          |
| ZF20 | Kinder-Pneumologie   |                          |
| ZF30 | Palliativmedizin   |                          |
| ZF39 | Schlafmedizin  |                          |

**B-[1].11.2 Pflegepersonal**

**Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen:**

|  |                     |                         |
|--|---------------------|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 54,68  |                     |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 54,68  |                     |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 54,68  | 59,12582            |                         |

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen:**

|  |                     |                         |
|--|---------------------|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                     |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                     |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  | 3233,00000          |                         |

**Medizinische Fachangestellte:**

|  |                     |                         |
|--|---------------------|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 17,29  |                     |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 17,29  |                     |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 17,29  | 186,98669           |                         |

### Maßgebliche tarifliche Wochenarbeitszeit:

|   |
|---|
| Maßgebliche wöchentliche tarifliche Arbeitszeit in Stunden für angestelltes Personal: |
| 40,00   |

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

| Nr.  | Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss: | Kommentar / Erläuterung: |
|------|--|--------------------------|
| PQ02 | Diplom   |                          |
| PQ04 | Intensivpflege und Anästhesie                                      |                          |
| PQ05 | Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten                      |                          |
| PQ07 | Pflege in der Onkologie  |                          |
| Nr.  | Zusatzqualifikation:   | Kommentar / Erläuterung: |
| ZP04 | Endoskopie/Funktionsdiagnostik                                     |                          |
| ZP13 | Qualitätsmanagement  |                          |
| ZP16 | Wundmanagement   |                          |
| ZP18 | Dekubitusmanagement  |                          |
| ZP20 | Palliative Care  |                          |

### B-[1].11.3 Angaben zu ausgewähltem therapeutischen Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie und Psychosomatik

### Diplom Psychologen:

|  |                     |                         |
|--|---------------------|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |

### Psychologische Psychotherapeuten:

|  |                     |                         |
|--|---------------------|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0,5  |                     |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0,5  |                     |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0,5  | 6466,00000          |                         |

### Physiotherapeuten:



|  |                     |                         |
|--|---------------------|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1,75   |                     |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1,75   |                     |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1,75   | 1847,42857          |                         |

### Sozialpädagogen:

|  |                     |                         |
|--|---------------------|-------------------------|
| Anzahl Vollkräfte:                               | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                     |                         |
| Personal mit direktem Beschäftigungsverhältnis:  | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  |                     |                         |
| Personal ohne direktem Beschäftigungsverhältnis: | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Ambulante Versorgung:                            | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 0  |                     |                         |
| Stationäre Versorgung:                           | Fälle je VK/Person: | Kommentar/ Erläuterung: |
| 1  | 3233,00000          |                         |

# Teil C - Qualitätssicherung

## C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

| DMP  | Kommentar / Erläuterung |
|--|-------------------------|
| Asthma bronchiale                              |                         |
| Chronische obstruktive Lungenerkrankung (COPD) |                         |

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

## C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

|   |
|---|
| Anzahl der Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen): |
| 12  |
| Anzahl derjenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt:   |
| 12  |
| Anzahl derjenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben:   |
| 12  |

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))